# **Die sieben Todsünden eines Gruppenleiters**

**1. Dilettantismus**

* Bestmögliche Vorbereitung
* Grenzen des eigenen Könnens abschätzen
* Sich nicht zu viel zumuten

**2. Verzettelung**

* Ziel vor Augen haben (Erlebnis + Freude + Erholung)
* Sorgfältige Planung

**3. Schlampigkeit**

* Äußeres Aussehen des Gruppenleiters
* Für Übernommenes voll verantwortlich sein
* Verlässlichkeit + Konsequenz + Genauigkeit
* Grundsätze festlegen, an die man sich strikt hält; die man aber auch, wenn notwendig, verändern soll

**4. Überängstlichkeit**

* Mut zur Lücke
* Mut zu Neuem
* Etwas machen, obwohl man nicht weiß, ob es Erfolg haben wird. (Aber wichtig: vorher Informationen über Gefahrenquellen sammeln)

**5. Passivität**

* Weiterbildung
* Zur Aktivität anregen
* Lob

**6. Geistige und geistliche Armut**

* Besitzen einer Ideologie, einer Linie, einer Überzeugung.
* Auftanken (menschliche und geistige Bereicherung)

**7. Selbstmitleid**

* Erkennen, dass Geben auch Nehmen ist (zB Anerkennung, Freude)
* Aus Schwierigkeiten kann man viel lernen!
* Mut zu neuem Anfang